

Die Oud

Klang

voll

wellenartig/ fließend

glissandi

Besonderheiten

keine Bünde, Spiel mit dem Plektrum

dickbauchiger Resonanzkörper

nach hinten abgeknickter Wirbelhalter

bundloser Saitenhals; meist fünf Doppelsaiten

(doppelchörig), ergänzt durch eine sechste,

einfache Saite

Instrumentenfamilie

Die Oud gehört zur Gruppe der Lauten-

instrumente innerhalb der Familie der

Saiteninstrumente/ Zupfinstrumen

Verwandtschaft

Gitarre, Laute



Arabisch: al-oud
Spanisch: el laúd
Deutsch: die Laute

Oud

keine Bünde: So können auch Mikrotöne (z. B. Viertel-töne) gespielt werden

Maqam (Tonkala): Saba:

· Mikrotöne

Bundlosigkeit:

· teilweise Glissando (kontinuierliche Veränderung der Tonhöhe beim verbinden zweier Töne)

· viele „Zwischentöne“ wie Vorschläge, Verzierungen, Praller, Umspielungen, Triller

starkes Vibrato

Keine Harmonien:

· aufeinanderfolgende Töne werden einzeln gespielt und ergeben eine Melodie

Spiel mit Plektrum

Laute

Hat Bünde: Ganz- und Halbtonschritte sind festgelegt

· keine Mikrotöne

Bünde:

· kein Glissando

Harmonien:

· durch Akkorde (gleichzeitiges Anspielen verschiedener Töne) im Wechsel mit Melodie

Akkorde werden auch hintereinander angeschlagen (Arpeggien)

Spiel ohne Plektrum



Unterschiede zur Oud

6 einzelne Saiten

gerader Hals

flacher Instrumentenkörper

Spiel mit oder ohne Plektrum



Oud



Laute



Vihuela de mano



Gitarre

Bünde kommen hinzu

Instrumentenhals wird gerade

Instrumentenhals wird länger

